

Für die Verwaltung gibt Herr Eichner den mit Frau Gottlieb abgestimmten Sachstandsbericht über die bauliche Trennung des Museumsbereiches vom Cafeteriabereich im 1. OG des Hauptgebäudes der Textilstadt Wülfig dem Ausschuss zur Kenntnis.

Der Museumsverein befürwortet, ebenso wie der AKTV und der Bauausschuss (siehe Niederschrift über die 5. Sitzung des AKTV am 09.06.2015 TOP 3 und Niederschrift über die 6. Sitzung des BA am 11.06.2015 TOP 10c) die o.g. Maßnahme.

Die schriftliche Zustimmung des Brandschutzingenieurbüros für die verglaste Türanlage liegt vor. Die erforderliche lichte Türbreite von 1,20 m wurde in die Planung übernommen. An der Tatsache, dass die Tür aus Fluchtwegsgründen jederzeit offenbar sein muss hat sich nichts geändert. Aufgrund dessen kann die Glastüranlage nur eine optische und somit psychologische Trennung darstellen.

Auch liegt die schriftliche Zustimmung vom Rheinischen Amt für Denkmalpflege vor.

Es wurde eine schriftliche Anfrage an die Bezirksregierung Köln gestellt. Hier steht die Antwort noch aus.

Die Kostenschätzung für diese Maßnahme beträgt ca. 16.000,- € brutto. Der Kämmerer hat zugesagt, dieses Haushaltsmittel außerplanmäßig bereitzustellen.

Sobald die Förderfähigkeit der Maßnahme von der Bezirksregierung schriftlich bestätigt wurde, kann die Angebotseinholung und Vergabe in Abstimmung mit dem FB Rechnungsprüfung (die zentrale Vergabestelle ist derzeit nicht besetzt) erfolgen.

Der Vorsitzende äußert den Wunsch, dass mit der Maßnahme noch in diesem Jahr begonnen wird.

Herr Eichner weist darauf hin, dass ein Beginn 2016 realistischer erscheint.

Herr Nipken erklärt, dass durch eine Ermächtigungsübernahme die Mittel 2016 zur Verfügung stehen, wenn die Ausschreibung noch im Jahr 2015 stattfindet.

Als Schlusspunkt appelliert der Vorsitzende an die Verwaltung, noch in diesem Jahr tätig zu werden, damit die kulturelle Nutzung der Textilstadt Wülfig bald begonnen werden kann.

Frau Gottliebs schriftliche Ausführung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt